

Sicherheitsdatenblatt



Ausgabedatum 30-Jan-2014

Bearbeitungsdatum 15-Okt-2014

Version 2

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung
Produktcode

Substral Osmocote Citrus & Mediterraner Pflanzen Dünger (30*3861)
7513 (320000003633)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Dünger
Verwendungen, von denen abgeraten wird Keine.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

D: Scotts Cetaflor GmbH, Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 30, 55130 Mainz
+49 (0)1805 780300 (0,14€/min a.d.dt. Festnetz, max. 0,42€/min aus dem Mobilfunk)

A: Scotts Cetaflor HGmbH, Franz-Brötzner-Str. 11-13, 5071 Wals/Siezenheim:
+43 (0) 662 453713 0

Weitere Informationen siehe

INFO-MSDS@Scotts.com

1.4. Notrufnummer

+49 (0) 800 1474741 (D) oder +43 (0) 1 4064343 (A)

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gemisch

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Chronische aquatische Toxizität

Kategorie 3 - (H412)

Klassifizierung nach 67/548/EWG und 88/379/EG bzw. 1999/45/EG:

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft und gekennzeichnet.

R-Code(s)

R52/53

Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16

2.2. Kennzeichnungselemente**Produktidentifikator****SIGNALWORT**

Keine

Gefahrenhinweise

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P501 - Behälter gemäß lokalen Vorschriften zuführen.

Sonstige Gefahren (UN-GHS)

Schädlich für Wasserorganismen.

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**3.1 Stoffe**

Inhaltsstoffe	EG-Nr.	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung gemäß 67/548/EWG	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1005/2006 [CLP]	REACH-Registrierungsnummer
Ammoniumnitrat, NH ₄ NO ₃	229-347-8	6484-52-2	40 - 65%	O;R8 Xi;R36	Eye Irrit. 2 (H319) Ox. Sol. 3 (H272)	01-2119490981-27
Kalziumsulfat, CaSO ₄	231-900-3	10101-41-4	1 - 5%	NE	Nicht eingestuft	01-2119444918-26
Eisensulfat, FeSO ₄ +1H ₂ O	231-753-5	7720-78-7	0.1 - 1%	Xn; R22 Xi; R36/38	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Acute Tox. 4 (H302)	01-2119513203-57
Magnesiumoxid, MgO	215-171-9	1309-48-4	0.1 - 1%	NE	Nicht eingestuft	Exempt
Talkum	238-877-9	14807-96-6	0.1 - 1%	NE	Nicht eingestuft	Exempt
Eisenoxid, Fe ₂ O ₃	215-168-2	1309-37-1	0.1 - 1%	NE	Nicht eingestuft	01-2119457614-35
Eisen-EDTA	239-802-2	15708-41-5	0.1 - 1%	NE	Nicht eingestuft	01-2119496228-27
Mangansulfat, MnSO ₄ +1H ₂ O	232-08-99	7785-87-7	0.1 - 1%	N;R51/53 Xn;R48/20/22	STOT RE 2 (H373) Aquatic Chronic 2 (H411)	01-2119456624-35
Calcium fluoride; CaF ₂	232-188-7	7789-75-5	0.1 - 1%	NE	Nicht eingestuft	Exempt
Zinksulfat, ZnSO ₄ +1H ₂ O	231-793-3	7446-19-7	0.1 - 1%	N;R50/53 Xn;R22-R41	Acute Tox. 4 (H302) Eye Dam. 1 (H318) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	01-2119474684-27
Kupfersulfat; CuSO ₄ +0H ₂ O	231-847-6	7758-98-7	0.1 - 1%	N;R50/53 Xi;R36/38 Xn;R22	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Acute Tox. 4 (H302) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	01-2119520566-40
Dinatriumtetraborat, Na ₂ B ₄ O ₇	215-540-4	1330-43-4	< 0.1%	Repr.Cat.2;R60-6 1	Repr. 1B (H360FD)	01-2119490790-32
Manganoxid, MnO	215-202-6	1344-43-0	< 0.1%	NE	Nicht eingestuft	01-2119446291-44

Natriummolybdat , Na ₂ MoO ₄ +2H ₂ O	231-551-7	7631-95-0	< 0.1%	NE	Nicht eingestuft	01-2119489495-21
KupferOxid, CuO	215-269-1	1317-38-0	< 0.1%	Xn;R20/22	Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H332)	01-2119502447-44

Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung	Erste-Hilfe-Maßnahmen dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.
Einatmen	Bei sachgerechter Behandlung und Verwendung gemäss Herstellerempfehlung ist Staubbildung unwahrscheinlich. Sollte wider Erwarten eine Person längere Zeit eventuellem Staub ausgesetzt sein, soll die Person an die frische Luft geführt werden. Bei bleibenden Symptomen einen Rettungsdienst oder Notarzt alarmieren.
Hautkontakt:	Wenn der Betroffene sich unwohl fühlt oder Veränderungen der Haut bemerkt, Arzt konsultieren. Mit viel Wasser ausspülen.
Augenkontakt:	Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Verschlucken:	Viel Wasser trinken, wenn bei Bewusstsein. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Falls erforderlich, einen Arzt hinzuziehen.
Schutz der Ersthelfer:	Geringe Gefahr bei normalem Industrie- oder Gewerbegebrauch.

4.2. Wichtigste Symptome und Wirkungen, akut und verzögert

Symptome	Keine bei normaler Verarbeitung
-----------------	---------------------------------

4.3. Anzeichen für Notwendigkeit sofortiger medizinischer Hilfe oder besonderer Behandlung

Hinweise für den Arzt:	Keine bei normaler Verarbeitung.
-------------------------------	----------------------------------

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Starker Wasserstrahl. Löschpulver. Sand. Schaum.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall glimmt das Produkt auch ohne Einwirkung von äußerem Sauerstoff. Unter diesen Bedingungen tritt eine Selbstzersetzung des Produktes ein. Die beste Methode zur Löschung des Brandes besteht in der Abkühlung der Zersetzungsfront mit Wasser. Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenstoffoxide. Phosphoroxide. Ammoniak. Stickoxide (NO_x).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. Löschrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Use water spray to cool fire exposed surfaces.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Staubbildung vermeiden. Wegen Rutschgefahr aufkehren.
Für Notfall-Einsatzkräfte In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Oberflächengewässer nicht verunreinigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Rückhaltung Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.
Verfahren zur Reinigung: Aufschaukeln oder aufkehren.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

§ 8, 12, 13.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Allgemein übliche Hygienemaßnahmen: Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen: Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren.
 Lagerklasse gemäss TRGS-510: Freigestellt
 Verpackungsmaterial: Säcke oder Bulk.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendungen Dünger; Die Anweisungen auf dem Etikett lesen und befolgen;

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

<i>Ammoniumnitrat, NH4NO3</i>	
Czech Republic OEL	10.0 mg/m ³ TWA
<i>Kalziumsulfat, CaSO4</i>	
Spain Occupational Exposure Limits Data - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 10 mg/m ³
Portugal	TWA: 10 mg/m ³
Portugal - TWAs	10 mg/m ³ TWA
Schweiz	TWA: 3 mg/m ³
<i>Eisensulfat, FeSO4+1H2O</i>	
Uk oel/mel:	TWA: 1 mg/m ³
Spain Occupational Exposure Limits Data - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 1 mg/m ³
Portugal	TWA: 1 mg/m ³
Die Niederlande OEL MAC's	1 mg/m ³

Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	1 mg/m ³
Finnland	TWA: 1 mg/m ³
Dänemark	TWA: 1 mg/m ³
Schweiz	TWA: 1 mg/m ³
Norwegen	TWA: 1 mg/m ³ STEL: 3 mg/m ³
Irland	TWA: 1 mg/m ³ STEL: 2 mg/m ³
<i>Magnesiumoxid, MgO</i>	
Uk oel/mel:	STEL: 30 mg/m ³ STEL: 12 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³ TWA: 4 mg/m ³
France - Occupational Exposure Limits - 8 Hour VMEs	TWA: 10 mg/m ³
Bulgaria - Occupational Exposure Limits - TWAs	10.0 mg/m ³ TWA
Czech Republic OEL	5 mg/m ³ TWA
Spain Occupational Exposure Limits Data - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 10 mg/m ³
Iceland - OEL - 8 Hour	6 mg/m ³ TWA Mg
Portugal	TWA: 10 mg/m ³
Die Niederlande OEL MAC's	10 mg/m ³
Portugal - TWAs	10 mg/m ³ TWA
Dänemark	TWA: 6 mg/m ³
Österreich	STEL 20 mg/m ³ STEL 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³
Schweiz	TWA: 3 mg/m ³
Polen	TWA: 5 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³
Norwegen	TWA: 10 mg/m ³ STEL: 20 mg/m ³
Irland	TWA: 4 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³
Frankreich - (VLE):	10 mg/m ³
<i>Talkum</i>	
Uk oel/mel:	STEL: 3 mg/m ³ TWA: 1 mg/m ³
Bulgaria - Occupational Exposure Limits - TWAs	1.0 fiber/cm ³ TWA (containing <2% free Crystalline silicon dioxide in respirable fraction, respirable fraction, fibers); 6.0 mg/m ³ TWA (containing <2% free Crystalline silicon dioxide in respirable fraction, inhalable fraction); 3.0 mg/m ³ TWA (containing <2% free Crystalline silicon dioxide in respirable fraction, respirable fraction)
Czech Republic OEL	2.0 mg/m ³ TWA (as respirable fraction, <=5% silica, cristobalite, tridymite and .gamma.-aluminium oxide)
Spain Occupational Exposure Limits Data - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 2 mg/m ³
Japan - TWAs	0.5 mg/m ³ OEL 2 mg/m ³ OEL
Iceland - OEL - 8 Hour	0.3 fiber/cm ³ TWA
Portugal	TWA: 2 mg/m ³
Die Niederlande OEL MAC's	0.25 mg/m ³ TWA
Netherlands National MAC Data - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 0.25 mg/m ³
Portugal - TWAs	2 mg/m ³ TWA
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	0.5 fiber/cm ³ TWA
Finnland	TWA: 0.5 fiber/cm ³ STEL: 2 ppm STEL: 1 ppm
Dänemark	TWA: 0.3 fiber/cm ³
Österreich	TWA: 2 mg/m ³
Schweiz	TWA: 2 mg/m ³
Polen	TWA: 4.0 mg/m ³ TWA: 1.0 mg/m ³

Norwegen	TWA: 6 mg/m ³ TWA: 2 mg/m ³ STEL: 12 mg/m ³ STEL: 4 mg/m ³
Irland	TWA: 10 mg/m ³ TWA: 0.8 mg/m ³
<i>Eisenoxid, Fe₂O₃</i>	
Uk oel/mel:	STEL: 10 mg/m ³ STEL: 30 mg/m ³ STEL: 12 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³ TWA: 4 mg/m ³
France - Occupational Exposure Limits - 8 Hour VMEs	TWA: 5 mg/m ³
Bulgaria - Occupational Exposure Limits - TWAs	5.0 mg/m ³ TWA (as Fe)
Czech Republic OEL	10.0 mg/m ³ TWA
Spain Occupational Exposure Limits Data - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 5 mg/m ³
Iceland - OEL - 8 Hour	3.5 mg/m ³ TWA Fe
Russia TWA	6 mg/m ³ TWA
Portugal	TWA: 5 mg/m ³
Portugal - TWAs	5 mg/m ³ TWA
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	5 mg/m ³ TWA Fe
Finnland	TWA: 5 mg/m ³
Dänemark	TWA: 3.5 mg/m ³
Österreich	STEL 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³
Schweiz	TWA: 3 mg/m ³
Polen	STEL: 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³
Norwegen	TWA: 3 mg/m ³ STEL: 6 mg/m ³
Irland	TWA: 5 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³ TWA: 4 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³
<i>Eisen-EDTA</i>	
Spain Occupational Exposure Limits Data - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 1 mg/m ³
Portugal	TWA: 1 mg/m ³
Finnland	TWA: 1 mg/m ³
Dänemark	TWA: 1 mg/m ³
Schweiz	TWA: 1 mg/m ³
<i>Mangansulfat, MnSO₄·1H₂O</i>	
Uk oel/mel:	TWA: 0.5 mg/m ³
Spain Occupational Exposure Limits Data - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 0.2 mg/m ³
Portugal	TWA: 0.2 mg/m ³
Die Niederlande OEL MAC's	1 mg/m ³
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	0.5 mg/m ³
Finnland	TWA: 0.2 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³
Dänemark	TWA: 0.2 mg/m ³
Österreich	STEL 2 mg/m ³ TWA: 0.5 mg/m ³
Schweiz	TWA: 0.5 mg/m ³
Polen	TWA: 0.3 mg/m ³
Norwegen	TWA: 1 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 0.3 mg/m ³
Irland	TWA: 0.2 mg/m ³
<i>Calcium fluoride; CaF₂</i>	
Latvia - Occupational Exposure Limits - TWAs	0.5 mg/m ³ TWA (as F, listed under Hydrofluoric acid salts)

Russia TWA	0.5 mg/m ³ TWA F
Portugal	TWA: 2.5 mg/m ³
Dänemark	TWA: 2.5 mg/m ³
Polen	STEL: 2 mg/m ³ TWA: 2 mg/m ³
Irland	TWA: 2.5 mg/m ³
<i>Kupfersulfat; CuSO₄+0H₂O</i>	
Russia TWA	0.5 mg/m ³ TWA Cu
Die Niederlande OEL MAC's	0.1 mg/kg TWA
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	1 mg/m ³ TWA Cu
Finnland	TWA: 1 mg/m ³
Österreich	STEL 4 mg/m ³ STEL 0.4 mg/m ³ TWA: 1 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³
Schweiz	STEL: 0.2 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³
Polen	TWA: 0.2 mg/m ³
<i>Dinatriumtetraborat, Na₂B₄O₇</i>	
Uk oel/mel:	STEL: 3 mg/m ³ TWA: 1 mg/m ³
France - Occupational Exposure Limits - 8 Hour VMEs	TWA: 1 mg/m ³
Spain Occupational Exposure Limits Data - Time Weighted Average (TWA):	STEL: 6 mg/m ³ TWA: 2 mg/m ³
Iceland - OEL - 8 Hour	1 mg/m ³ TWA
Portugal	STEL: 6 mg/m ³ TWA: 2 mg/m ³
Portugal - TWAs	2 mg/m ³ TWA
Dänemark	TWA: 1 mg/m ³
Schweiz	TWA: 1 mg/m ³
Norwegen	TWA: 1 mg/m ³ STEL: 3 mg/m ³
Irland	TWA: 1 mg/m ³
<i>Manganoxid, MnO</i>	
Uk oel/mel:	TWA: 0.5 mg/m ³
Bulgaria - Occupational Exposure Limits - TWAs	0.3 mg/m ³ TWA (as Mn)
Spain Occupational Exposure Limits Data - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 0.2 mg/m ³
Portugal	TWA: 0.2 mg/m ³
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	0.2 mg/m ³ TWA Mn
Finnland	TWA: 0.2 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³
Dänemark	TWA: 0.2 mg/m ³
Österreich	STEL 2 mg/m ³ TWA: 0.5 mg/m ³
Schweiz	TWA: 0.5 mg/m ³
Polen	TWA: 0.3 mg/m ³
Norwegen	TWA: 1 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 0.3 mg/m ³
Irland	TWA: 0.2 mg/m ³
<i>Natriummolybdat, Na₂MoO₄+2H₂O</i>	
Uk oel/mel:	TWA: 5 mg/m ³
France - Occupational Exposure Limits - 8 Hour VMEs	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³
Czech Republic OEL	5 mg/m ³ TWA
Spain Occupational Exposure Limits Data - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 0.5 mg/m ³
Portugal	TWA: 0.5 mg/m ³
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	6 mg/m ³
Finnland	TWA: 0.5 mg/m ³
Dänemark	TWA: 5 mg/m ³

Österreich	STEL: 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³
Schweiz	TWA: 5 mg/m ³
Polen	STEL: 10 mg/m ³ TWA: 4 mg/m ³
Norwegen	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³
Irland	TWA: 10 mg/m ³ TWA: 0.5 mg/m ³
Frankreich - (VLE): <i>KupferOxid, CuO</i>	5 mg/m ³
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	1 mg/m ³ TWA Cu
Finnland	TWA: 1 mg/m ³
Österreich	STEL 4 mg/m ³ STEL 0.4 mg/m ³ TWA: 1 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³
Schweiz	STEL: 0.2 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³
Polen	TWA: 0.2 mg/m ³

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

Keine Daten verfügbar

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Keine Daten verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Technische Schutzmaßnahmen:** Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.**Persönliche Schutzausrüstung**

Augen-/Gesichtsschutz Dicht schließende Schutzbrille
 Handschutz: Nitrilkautschuk (0.26 mm). Durchdringungszeit. > 8 h.
 Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen
 Haut- und Körperschutz: Leichter Schutzanzug
 Hygienemaßnahmen Gute Haushaltspraktiken anwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Dieser Stoff darf nicht in der Kanalisation, im Erdreich oder in Gewässern entsorgt werden.

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Physikalischer Zustand	fest
Farbe:	braun, grün.
Geruch	nicht charakteristisch
pH-Wert	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich:	fest, nicht zutreffend
Flammpunkt	fest, nicht zutreffend
Verdampfungsgeschwindigkeit	fest, nicht zutreffend
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht entflammbar
Dampfdruck	fest, nicht zutreffend
Dampfdichte	fest, nicht zutreffend
Spezifisches Gewicht	Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit	Löslich in Wasser
Löslichkeit(en)	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient	fest, nicht zutreffend
Selbstentzündungstemperatur	nicht zutreffend
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	Nicht explosionsgefährlich. Auf der Grundlage von Angaben zu den Bestandteilen.

9.2. Sonstige Angaben**Schüttdichte:**1000 - 1100 kg/m³**Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1. Reaktivität**

Nicht reaktiv.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Von Katalysatoren, wie Derivaten von hexavalentem Chrom und Metallhalogeniden fernhalten. Von feuergefährlichen Produkten (Brennstoffen) wie Holzkohle, Holz, Mehl, Ruß etc. fernhalten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei normaler Verarbeitung.

Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Produktinformationen****Einatmen**

Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen.

Augenkontakt:

Kann Reizungen verursachen.

Hautkontakt:

Kann Reizungen verursachen.

Verschlucken:

Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen.

Unbekannte akute Toxizität

0 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität.

Angaben zu den Bestandteilen

Inhaltsstoffe	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Ammoniumnitrat, NH ₄ NO ₃	= 2217 mg/kg (Rat)		> 88.8 mg/L (Rat) 4 h
Eisensulfat, FeSO ₄ +1H ₂ O	= 500 mg/kg (Rat)		
Eisenoxid, Fe ₂ O ₃	> 10000 mg/kg (Rat)		
Mangansulfat, MnSO ₄ +1H ₂ O	= 782 mg/kg (Rat)		
Calcium fluoride, CaF ₂	= 4250 mg/kg (Rat)		
Kupfersulfat; CuSO ₄ +0H ₂ O	= 300 mg/kg (Rat)	= 1000 mg/kg (Rabbit)	
Dinatriumtetraborat, Na ₂ B ₄ O ₇	= 2660 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	
Natriummolybdat , Na ₂ MoO ₄ +2H ₂ O	= 4233 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	> 2080 mg/m ³ (Rat) 4 h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Siehe auch Abschnitt 3.

Schwere Augenschädigung /-reizung

Siehe auch Abschnitt 3.

Sensibilisierung

Siehe auch Abschnitt 3.

erbgutverändernde Wirkungen:

Siehe auch Abschnitt 3.

Karzinogenität

Die nachfolgende Tabelle gibt an, welche Behörde den jeweiligen Bestandteil als Karzinogen aufführt.

Reproduktionstoxizität

Inhaltsstoffe	EU - GHS - SV - CLP (1272/2008) - Reproductive Toxicity
Dinatriumtetraborat, Na ₂ B ₄ O ₇	Reproductive Toxicity - Repr. 1B: H360FD May damage fertility. May damage the unborn child. (C >= 4.5 %)

Teratogenität**STOT - einmaliger Exposition**

Keine Daten verfügbar.

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannten Auswirkungen.

STOT - wiederholter Exposition**Aspirationsgefahr**

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**12.1. Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Enthält 7 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

Inhaltsstoffe	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Krebstiere
Eisensulfat, FeSO ₄ +1H ₂ O		925: 96 h Poecilia reticulata mg/L	152: 48 h Daphnia magna mg/L
Talkum		100: 96 h Brachydanio rerio g/L LC50 semi-static	
Kupfersulfat, CuSO ₄ +0H ₂ O		0.1: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50	0.024: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Dinatriumtetraborat, Na ₂ B ₄ O ₇	158: 96 h Desmodesmus subspicatus mg/L	340: 96 h Limanda limanda mg/L LC50	1085 - 1402: 48 h Daphnia magna mg/L LC50

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe	LOGPOW
Ammoniumnitrat, NH ₄ NO ₃	-3.1

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

nicht zutreffend

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung****Entsorgung von Abfällen**

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

Kontaminierte Verpackung

Leere Behälter nicht wieder verwenden. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

SONSTIGE ANGABEN

Produkt aufbrauchen. Restentleerte Verpackungen den Sammelstellen für Wertstoffe zuführen.

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**Seeschiffstransport IMDG/GGVSee****14.1****UN-Nr:**

2071

14.2**Korrekte Bezeichnung des Gutes:**

AMMONIUMNITRATHALTIGE DÜNGEMITTEL

14.3**Gefahrklasse:**

9

14.4**Verpackungsgruppe:**

III

14.5**Component**Kupfersulfat, $\text{CuSO}_4 \cdot 0\text{H}_2\text{O}$
7758-98-7 (0.1 - 1%)**IMDG - Marine Pollutants**IMDG regulated marine pollutant (Listed in the index,
listed under Copper sulphate, anhydrous, hydrates and
solution)**Meeresschadstoff**

Nicht reguliert

14.6**EmS:**

F-H / S-Q

Sondervorschriften

186, 193

14.7**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht reguliert

ADR/RID**14.1****UN-Nr:**

ADR/RID: nicht reguliert. - Für Seetransport: IMDG/GGVSee: UN-Nr. 2071

14.2**Korrekte Bezeichnung des Gutes:**

ADR/RID: nicht reguliert. - Für Seetransport: IMDG/GGVSee: AMMONIUMNITRATHALTIGE DÜNGEMITTEL

14.3**Gefahrklasse:**

ADR/RID: nicht reguliert. - Für Seetransport: IMDG/GGVSee: Gefahrklasse 9

14.4**Verpackungsgruppe:**

ADR/RID: nicht reguliert. - Für Seetransport: IMDG/GGVSee: Verpackungsgruppe III

14.5**Umweltgefahr**

ADR/RID: Nicht reguliert

14.6**Sondervorschriften**

ADR/RID: Keine

IATA**14.1****UN-Nr:**

2071

14.2**Korrekte Bezeichnung des Gutes:**

AMMONIUMNITRATHALTIGE DÜNGEMITTEL

14.3**Gefahrklasse:**

9

14.4**Verpackungsgruppe:**

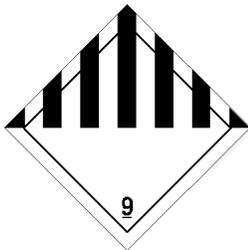
III

14.5**Umweltgefahr**

Nicht reguliert

14.6**Sondervorschriften**

A89, A90

**Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Component	EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances
Ammoniumnitrat, NH ₄ NO ₃ 6484-52-2 (40 - 65%)	Use restricted. See item 58. (Conditions of restrictions 27 June 2010)

Nationale Vorschriften*Frankreich***ICPE (FR):**

Einstufung : Artikel 1331, 1230

*Deutschland***Gefahrstoffverordnung - TRGS 511**

B II

Lagerklasse gemäss TRGS-510:

Freigestellt

Wassergefährdungsklasse (WGK):

1

Component	German WGK Section
Ammoniumnitrat, NH ₄ NO ₃ 6484-52-2 (40 - 65%)	class 1
Eisensulfat, FeSO ₄ +1H ₂ O 7720-78-7 (0.1 - 1%)	class 1
Magnesiumoxid, MgO 1309-48-4 (0.1 - 1%)	class 1
Talkum 14807-96-6 (0.1 - 1%)	class 0
Eisenoxid, Fe ₂ O ₃ 1309-37-1 (0.1 - 1%)	class 0
Eisen-EDTA 15708-41-5 (0.1 - 1%)	class 2
Mangansulfat, MnSO ₄ +1H ₂ O 7785-87-7 (0.1 - 1%)	class 1
Calcium fluoride; CaF ₂ 7789-75-5 (0.1 - 1%)	class 1
Zinksulfat, ZnSO ₄ +1H ₂ O 7446-19-7 (0.1 - 1%)	class 3
Kupfersulfat; CuSO ₄ +0H ₂ O 7758-98-7 (0.1 - 1%)	class 2
Dinatriumtetraborat, Na ₂ B ₄ O ₇ 1330-43-4 (< 0.1%)	class 1
Natriummolybdat , Na ₂ MoO ₄ +2H ₂ O 7631-95-0 (< 0.1%)	class 1
KupferOxid, CuO 1317-38-0 (< 0.1%)	class 1

Europäische Union

Richtlinie 2000/39/EG zur Erstellung einer ersten Liste mit indikativen Arbeitsplatzgrenzwerten beachten

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht erforderlich. Substance(s) usage is covered according to Reach regulation 1907/2006.

Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN**Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3**

R8 - Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen

R36 - Reizt die Augen

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

R41 - Gefahr ernster Augenschäden

R60 - Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen

R61 - Kann das Kind im Mutterleib schädigen

R36/38 - Reizt die Augen und die Haut
 R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
 R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
 R48/20/22 - Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen und durch Verschlucken
 R20/22 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken
 R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
 H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
 H360Fd - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
 H319 - Verursacht schwere Augenreizung
 H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel
 H318 - Verursacht schwere Augenschäden
 H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
 H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
 H315 - Verursacht Hautreizungen
 H373 - Kann bei längerer oder wiederholter Exposition durch Hautkontakt Nieren/Leber/Augen/Gehirn/Verdauungssystem/zentrales Nervensystem schädigen
 H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

RID: Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail
 ICAO: International Civil Aviation Organization
 ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 PNEC: Predicted No Effect Concentration
 DNEL: Derived No-Effect Level
 Reach: Registration, Evaluation, authorization of Chemicals
 CLP: EU-GHS; Classification, Labelling and Packaging
 OEL: Occupational Exposure Limit
 TWA: Time Weighted Average
 ATE: Acute Toxicity Estimate
 EUH statement: CLP (EU) specific hazard statement.

Einstufungsverfahren

- Berechnungsverfahren
 - Expertenurteil und Beweiskrftermittlung

Fachliteratur und Datenquellen

Nach EG-Verordnung 1907/2006 - 453/2010
 Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Hergestellt von:

Es liegen keine Informationen vor

Ausgabedatum

30-Jan-2014

Bearbeitungsdatum

15-Okt-2014

Revisionsgrund:

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Dieses Materialsicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006

Die in diesem Material Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissensstand zur Zeit der Veröffentlichung. Die enthaltenen Informationen sind zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts